

Französisches Roulette

Sie möchten das fairste Glücksspiel der Welt kennen lernen? Faites vos jeux! Beim Roulette befinden Sie sich auch historisch in bester Gesellschaft. Seit dem 17. Jahrhundert haben unzählige Menschen dieses ursprünglich chinesische Spiel, das von dem großen Philosophen, Physiker und Mathematiker Blaise Pascal verfeinert wurde, mit viel Vergnügen gespielt. Ein charmantes Glücksspiel mit vielen Einsatz- und Gewinnvariationen.

Gewinnplan

PLEIN

Spiel auf **eine Zahl**. Sie platzieren Ihren Jeton mitten im Zahlenfeld auf der Nummer, die Sie spielen wollen. Wenn diese Zahl gewinnt, erhalten Sie die höchste Auszahlungsquote, nämlich das 35fache Ihres Einsatzes. Dies gilt auch für die "0" (Zero). Wichtig: Fällt die "0" (Zero), werden die Jetons auf den Einfachen Chancen gesperrt und verlieren die Hälfte Ihres Wertes. Sie werden auf die Sperrlinien geschoben, Kolonnen und Dutzende werden eingezogen.

DUTZEND

Die nächste Chance: **12 Zahlen**. Der Jeton liegt entweder auf dem Feld 12 P (1. Dutzend: 1 - 12), auf dem Feld 12 M (2. Dutzend: 13 - 24) oder auf dem Feld 12 D (3. Dutzend: 25 - 36). Wenn Sie gewinnen, erhalten Sie das 2fache Ihres Einsatzes.

KOLONNE

Der Jeton liegt auf dem Feld unter der 34 (für die Zahlenkolonne von der 1 abwärts zur 34), unter der 35 (für die Zahlenkolonne von der 2 abwärts zur 35) oder unter der 36 (für die Zahlenkolonne von der 3 abwärts zur 36). Gewinnt eine Zahl der von Ihnen gesetzten Kolonne, erhalten Sie das 2fache Ihres Einsatzes.

CHEVAL

Auf **zwei Zahlen** neben- oder untereinander setzen Sie, wenn Sie Ihren Jeton auf die Trennlinie zwischen den beiden von Ihnen gewählten Zahlen platzieren. Gewinnt eine der beiden, erhalten Sie das 17fache Ihres Einsatzes ausbezahlt.

TRANSVERSALE PLEINE

Wenn Sie auf **drei Zahlen** nebeneinander setzen wollen, platzieren Sie Ihren Jeton links oder rechts auf der äußersten Linie der gewünschten Querreihe (Transversale). Gewinnt eine dieser Zahlen, erhalten Sie das 11fache Ihres Einsatzes.

TRANSVERSALE SIMPLE

Sechs Zahlen können Sie spielen, wenn Sie Ihren Jeton links oder rechts auf der Mittellinie zwischen zwei Zahlen-Querreihen platzieren. Hat eine dieser Zahlen gewonnen, so erhalten Sie das 5fache Ihres Einsatzes.

CARRÉ

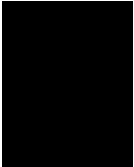
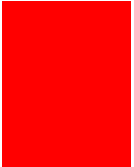
Auf **vier Zahlen** setzen Sie, wenn Ihr Jeton in der Mitte (Kreuz) dieser Zahlen liegt. Gewinnt eine dieser vier Zahlen, erhalten Sie das 8fache Ihres Einsatzes. Sie können auch die ersten vier Zahlen (0, 1, 2, 3) setzen. Hierzu legen Sie Ihren Jeton auf die äußere Linie zwischen 0 und 1 oder 0 und 3. Auch hierbei beträgt der Gewinn das 8fache Ihres Einsatzes.

EINFACHE CHANCEN

Gerade oder ungerade Nummer, Rot oder Schwarz, Manque oder Passe: Die niedrigsten Gewinnquoten ergeben die "Einfachen Chancen". Mit einem Einsatz auf den "Einfachen Chancen" deckt man fast die Hälfte aller möglichen Zahlen, nämlich 18 von 37, ab. Es gibt dabei mehrere Möglichkeiten des Setzens: auf die ersten (1 - 18 = Manque) oder die letzten (19 - 36 = Passe) 18 Zahlen; auf alle 18 geraden (Pair) oder alle 18 ungeraden (Impair) Zahlen; auf alle 18 roten (Rouge) oder alle 18 schwarzen (Noir) Zahlen. Ihr Einsatz liegt jeweils in dem von Ihnen gewünschten Spielfeld. Fällt dann die entsprechende Zahl, so gewinnen Sie zu Ihrem Einsatz einen Jeton in gleicher Höhe hinzu. Bei "0" (Zero) werden alle Sätze auf der dafür vorgesehenen Linie gesperrt (en prison) und verlieren die Hälfte. Bei Wiederholung der "0" (Zero) werden die Sätze abermals gesperrt. Bei dreimaligem Erscheinen der "0" (Zero) hintereinander ist der Satz verloren.

Französisches Roulette

Der Spieltisch (Tableau)

			0					
PASSE 19 - 36			1	2	3	MANQUE 1 - 18		
			4	5	6			
			7	8	9			
			10	11	12			
PAIR gerade			13	14	15	IMPAIR ungerade		
			16	17	18			
			19	20	21			
			22	23	24			
			25	26	27			
			28	29	30			
			31	32	33			
			34	35	36			
12 ^P	12 ^M	12 ^D				12 ^D	12 ^M	12 ^P

Die farbig hinterlegten Zahlen des Tableaus kennzeichnen folgende Annoncen:

	Große Serie (Serie 0, 2, 3)	9 Jetons
	Kleine Serie (Serie 5/8)	6 Jetons
	Orphelins (Waisen)	5 Jetons

Nicht farbig dargestellt ist das "Zero-Spiel" (4 Jetons): 0/3, 12/15, 26, 32/35

Französisches Roulette

Bemerkungen zum Spiel

1. Spieleinsätze können nur in Jetons oder in Bargeld gültiger deutscher Währung geleistet werden.
2. Maßgebend für die Gewinnauszahlung ist immer die Satzlage im Augenblick der Entscheidung (Fallen der Kugel). Jeder Spielgast ist für seine Einsätze selbst verantwortlich.
Für Fehler und Irrtümer des Spielgastes haftet die Spielbank nicht. Dies gilt auch dann, wenn ein Satz auf ein anderes Spielfeld verschoben wird.
3. Verlässt ein Spielgast den Tisch, auf dem er Einsätze getätigt hat, vor Beendigung des Spiels, geschieht dies auf sein eigenes Risiko.
4. Annoncen werden vom Croupier nur ausgesetzt, wenn sie rechtzeitig gegeben werden. Dazu muss dem Croupier der Gegenwert in Jetons oder in € vorliegen. Nur wenn die Annonce vom Croupier laut wiederholt und vom Tischchef bestätigt wird, gilt sie als angenommen. Nach der Absage kann der Tischchef eine Annonce zurückweisen, auch wenn der Croupier sie bereits wiederholt hat.
5. Als Annoncen werden angenommen:
 - Serie 0, 2, 3, oder Große Serie
 - Serie 5/8 oder Kleine Serie
 - Orphelins oder Waisen
 - Finalen
 - Nummern mit je drei Nachbarn zu beiden Seiten. Andere Spielansagen müssen vom Spielgast eindeutig genannt werden.
6. Ein auf Dutzende, Kolonnen und einfachen Chancen stehen bleibender Gewinn plus Einsatz wird unter Beachtung der zulässigen Höchstansätze nach weiterer zweimaliger Anzahlung von der Bank abgezogen und neutralisiert. Erfolgt bis zum Ablauf der drei folgenden Spiele keine den Besitzanspruch zweifelsfrei klärende Reklamation, wird der Betrag eingezogen.
7. Die für den einzelnen Spieltisch festgelegten Höchstansätze gelten je Person. Auch durch Zusammenspiel mehrerer Spielgäste auf einem Tableau dürfen diese Maxima nicht überschritten werden.
8. Meinungsverschiedenheiten und Reklamationen werden grundsätzlich durch den Direktor der Spielbank oder dessen Beauftragten geregelt. Diese Entscheidung ist endgültig.
9. Weitere Einzelheiten sind den in den Spielsälen ausgehängten Spielordnungen und Spielregeln zu entnehmen.